



PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG
DER ABSCHLUSSARBEIT
GERONTOPSYCHOSOZIALE/R BERATER/IN

Zielsetzung:

Die schriftliche Arbeit ist der dritte Teil zum Erwerb der Zusatzqualifikation „Gerontopsychosoziale/r Berater/in“.

In dieser Arbeit soll deutlich werden, dass sich der/die TeilnehmerIn sowohl praktisch als auch theoretisch mit den Inhalten und Themen der gerontopsychosozialen Beratung bis hin zur Gerontopsychotherapie auseinandergesetzt hat und darüber hinaus über ein grundlegendes Wissen in der allgemeinen Gerontologie verfügt.

Zusätzliche Zugänge zu diesem Thema und dessen Aufarbeitung, die über individuelle Grundberufe vorhanden sind, können hier einfließen.

Aufbau:

- **Theorieteil** – Eigenständig ausgewähltes Thema der gerontopsychosozialen Betreuung, welches sich auf die nachfolgende anonymisierte Fallbeschreibung bezieht. Aktuelle Literatur sollte mit eingebracht werden. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit Originalliteratur.
- **Fallbeschreibung** – beinhaltet eine ausführliche anonymisierte Anamnese, Betreuungsziele und gesetzte Interventionen, diagnostischer Prozess, Überlegungen zur interaktionellen Beziehungsgestaltung, detaillierter Prozessverlauf über mindestens 5 Betreuungseinheiten aus unterschiedlichen Betreuungsphasen sowie weiterführende therapeutische Maßnahmen. Die Fallbeschreibung ist somit der Hauptteil der Arbeit.
- **Anonymisierung von Falldarstellungen bzw. Fallvignetten:** Auf die vollständige Anonymisierung und Vermeidung der Wiedererkennbarkeit von KlientInnen durch Dritte ist unbedingt zu achten. In diesem Zusammenhang können für die Beurteilung der gerontopsychosozialen Arbeit nicht relevante Details über KlientInnen weggelassen oder leicht verändert werden. Im Falle einer angedachten Veröffentlichung der Abschlussarbeit (z.B. in Buchform, Zeitschrift, online,..) ist unbedingt vorab die Zustimmung der KlientInnen einzuholen. Es besteht auch die Möglichkeit die Arbeit mit einem Sperrvermerk zu versehen und sie damit auch der Einsichtnahme vor Ort durch KollegInnen zu entziehen.

- **Zusammenfassung**, Reflexion und Ausblick

Formale Kriterien:

- Der schriftliche Teil umfasst mindestens 15 Din A4 Seiten, Schriftgrad 12, Rand rechts und links je 3 cm, Zeilenabstand 1, Seitennummerierung, eingefügte Bilder und Grafiken sind zusätzlich anzufügen und sind nicht in der Seitenanzahl berücksichtigt.
- Arbeit in **Wordformat** via email schicken an:

Elisabeth Grünberger elisabeth.gruenberger@agenetwork.at und an Mag. Isabel Zimmermann izzi2000@hotmail.com

- Bitte beachten Sie korrekte **Zitierweise** im Text: siehe Beiblatt
- **Literaturverzeichnis** -Bitte fügen Sie am Ende Ihrer Arbeit Ihr Literaturverzeichnis alphabetisch ein. (Alle und ausschließlich im Text zitierte Quellen sollten hier angegeben werden.)
- **Deckblatt:** Titel der Arbeit, Name, Datum der Abgabe der Arbeit
- **Zertifikat:** Neben der Abschlussarbeit erfolgt eine Zertifikatsverleihung unter der Voraussetzung, dass im Rahmen der praktischen Tätigkeit ein ausreichend empathisches Verhalten im Umgang mit alten Menschen und deren Problemstellungen vorhanden war. Gegebenenfalls kann im Zweifelsfall die/ der TeilnehmerIn zu zusätzlichen Supervisionsstunden verpflichtet werden, um die Zertifizierung zu erreichen.
- **Eine schriftliche Anmeldung und die Errichtung der Zertifikatsgebühr von € 336.- incl 20 % MwSt. ist zu den genannten Terminen notwendig: siehe Zeittafel**

Bitte fügen Sie im Anhang folgende Dokumente bei:

- Bestätigung der Praktikumsstunden
- Bestätigung der Teilnahme an den Fortbildungsblöcken A-C
- Motivationsschreiben (Beweggründe für die Erlangung eines Zertifikats)
- Empfehlungsschreiben der Stv. Leitung der Praktikumsstelle oder Leiter der Institution

Die Abschlussarbeit ist spätestens drei Monate nach Abschluss von Block C abzugeben! Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Siehe Zeittafel

© agenetwork psychosoziale Betreuung GmbH, Elisabeth Grünberger, Mag. Isabel Zimmermann und das Team von agenetwork

Wien 2024